



## 12. Bericht 2018/19 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 8. KW (18. – 24.02.2019)

Das Eis in der Bottenwiek und in Norra Kvarken wurde durch den Westwind an die finnische Küste getrieben, so dass an der schwedischen Küste abseits des Festeises nur noch wenig Eis zu finden ist. In der Wochenmitte ist dort bei leichtem bis strengem Frost Neueis entstanden, das übers Wochenende aber wieder überwiegend geschmolzen ist. Auch im Finnischen Meerbusen ist das Eis Richtung östlicher Küste getrieben. Insgesamt hat die Meereisbedeckung abgenommen.

### Aktuelle Eislage (25.02.2019)

**Bottenwiek:** In der Bottenwiek liegt in den inneren nördlichen Schären 45-65 cm, in den südlichen Schären 20-40 cm dickes Festeis. Entlang der finnischen Küste ist abseits des Festeises 20-40 cm dickes, sehr dichtes oder kompaktes Eis bis zu der Linie Malören-15 sm westlich von Kokkola zu finden. Örtlich ist das Eis aufgepresst und schwer passierbar. Die Eiskante verläuft von 5 sm westlich von Bothnia buoy über 12 sm westlich von Nahkiainen und 8 sm westlich von Ulkokalla in der nördlichen Bottenwiek weiter über 15 sm westlich vom Leuchtturm Kokkola bis zum Leuchtturm Valassaaret in der südlichen Bottenwiek. Westlich dieser Linie treiben vereinzelt Eisschollen. Auf der schwedischen Seite folgt dem Festeis überwiegend sehr lockeres Eis und offenes Wasser. Von Rödkallen über nördlich von Nordströmsgrund bis an die Eiskante im Osten treibt ein dichtes Eisfeld, in dem das Eis 20-40 cm dick ist.

**Norra Kvarken:** In den Vaasa-Schären liegt 20-35 cm dickes Festeis und 10-30 cm dickes sehr dichtes, teilweise übereinander geschobenes Eis bis zum Leuchtturm Vaasa. Weiter draußen kommt dünnes, lockeres bis sehr lockeres Eis und offenes Wasser vor. Örtlich sind einige größere Eisschollen zu finden. An der schwedischen Küste liegt 20-35 cm dickes Festeis und sehr dichtes Eis.

**Bottensee:** Auf dem Ångermanälven kommt 20-40 cm dickes Festeis vor. Ansonsten liegt entlang der schwedischen Küste im Norden 20-40 cm, im Süden 5-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis in geschützten Buchten. Abseits davon kommt überwiegend offenes Wasser vor. Auf der finnischen Seite liegt entlang der ganzen Küste 20-30 cm dickes Festeis. An der Festeiskante ist eine Trümmereisbarriere entstanden, die stellenweise schwer passierbar ist.

**Schärenmeer/Ålandsee:** In den Schären sowie geschützten Bereichen liegt 10-25 cm dickes ebenes Eis oder Festeis. An der finnischen Küste ist entlang größerer Fahrwasser sehr lockeres Eis oder offenes Wasser zu finden.

**Finnischer Meerbusen:** Bei St. Petersburg und in der Wyborg-Bucht ist das Festeis bis zu 45 cm dick. Entlang der nördlichen Schären erreicht das Festeis Dicken von 10-35 cm. Dem folgt im östlichen Teil des Meerbusens offenes Wasser. Im östlichen Teil des Finnischen Meerbusens folgt dem Festeis sehr dichtes Eis mit Dicken zwischen 2 und 10 cm im Norden und 25-35 cm im Süden. Weiter westlich treibt in der südlichen Hälfte dichtes Neueis und sehr lockeres Eis. In der Narva Bucht kommt nahe der Küste sehr dichtes Treibeis vor.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnu-Bucht liegt 20-40 cm dickes, aufgepresstes Festeis, bis Liu-Häädermeeste. Örtlich treten Risse und Rinnen im Eis auf. Im westlichen Teil haben sich auch mehrere Polynjas gebildet. Weiter bis Kihnu folgt lockeres Eis und offenes Wasser. Im westlichen Teil des Meerbusens ist nahe der Küste sehr dichtes Eis und ein schmaler Streifen Festeis zu finden. In Väinameri liegt an der Festlandküste 10-30 cm dickes Festeis. Örtlich haben sich Risse und Polynjas gebildet. Weiter draußen liegt dichtes und sehr dichtes, aufgepresstes Eis. Zur Insel Hiiumaa folgt eine Fläche mit sehr lockerem Eis und offenem Wasser zu finden.

**Südliche bis nördliche Ostsee:** Auf dem Mälarsee liegt 5-20 cm dickes Festeis. Ansonsten kommt in der nördlichen und zentralen Ostsee dicht entlang der schwedischen Küste bis hinunter nach etwa 58°10'N dünnes ebenes Eis oder offenes Wasser vor. Das Kurische Haff ist im Osten mit sehr lockerem Eis bedeckt.

**Vänersee:** In geschützten Buchten kommt überwiegend im Norden 5-15 cm dickes ebenes oder morsches Eis vor.

**Westliche Ostsee, Kattegat und Skagerrak:** In geschützten norwegischen Fjorden könnte örtlich noch Eis vorkommen.

**Eisbrechereinsatz:** OTSO, KONTIO, POLARIS, SISU, URHO und ATLE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek und ALE und THETIS in Norra Kvarken. ZEUS unterstützt im nördlichen Finnischen Meerbusen und zu den Häfen Vyborg, Vysotsk und St. Petersburg unterstützen mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnubucht unterstützt EVA-316 die Schifffahrt.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für so gut wie alle finnischen Häfen. Außerdem bestehen Schifffahrtsbeschränkungen für die russischen Häfen Vyborg und Vysotsk, und ab dem 01. März für Primorsk, den estnischen Hafen Pärnu und die schwedischen Häfen in der Bottenwiek und der Bottensee, sowie für den Mälarsee.

Der Saimaa Kanal ist seit dem 1. Januar 2019 für den Schiffsverkehr gesperrt. Das Verkehrstrennungsgebiet in Norra Kvarken ist seit dem 1. Februar zeitweise außer Betrieb. Seit dem 23. Januar ist außerdem der Transitverkehr westlich von Holmöarna verboten.

**Aussichten für die 9. KW (25.02. – 03.03.2019)**

Zu Beginn der Woche liegen die Temperaturen fast überall über dem Gefrierpunkt und vielerorts taut das Eis. In der zweiten Wochenhälfte wird es insgesamt wieder kälter, im Bottnischen und Finnischen Meerbusen kann es dann wieder zu Neueisbildung und Eiswachstum kommen.

Im Auftrag  
Dr. S. Schwegmann